Presse

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

24. November 2026

Kontinuität an der DBU-Spitze: Alexander Bonde bleibt Generalsekretär

Kuratorium verlängert Vertrag um weitere fünf Jahre

Osnabrück. Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) setzt auf Kontinuität: Das DBU-Kuratorium hat jetzt den Vertrag mit Generalsekretär Alexander Bonde um fünf Jahre von 2028 bis 2033 verlängert. Durch das Votum des von der Bundesregierung eingesetzten Stiftungsgremiums bleibt der 51 Jahre alte gebürtige Schwarzwälder an der Spitze einer der größten Umweltstiftungen Europas, die ihren Sitz in Osnabrück hat.

Neue Förderschwerpunkte Circular Economy und Meeresnaturschutz

„Alexander Bonde hat die DBU in den vergangenen Jahren erfolgreich weiterentwickelt und ihre Rolle als Innovationsförderin für Umwelt und Nachhaltigkeit gestärkt", so DBU-Kuratoriumsvorsitzender Prof. Dr. Kai Niebert. In Bondes bisheriger Amtszeit sei das Stiftungskapital von 2,28 auf rund drei Milliarden Euro gewachsen. Zugleich habe die DBU mit Themen wie *Circular Economy* sowie Meeresnaturschutz neue Förderschwerpunkte gesetzt und mit dem *Green Startup*-Programm neue Zielgruppen erschlossen. Niebert weiter: „Wir freuen uns, diesen erfolgreichen Weg gemeinsam mit ihm fortzusetzen."

„Wichtige Impulse an der Schnittstelle von Innovation, Mittelstand und Umwelt setzen"

Bonde dankte dem Kuratorium für das ihm entgegengebrachte erneute Vertrauen und verwies zugleich auf bevorstehende Herausforderungen: „Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem starken Team der DBU unsere Arbeit fortzuführen und weiter wichtige Impulse an der Schnittstelle von Innovation, Mittelstand und Umwelt zu setzen. Die Klimakrise und der voranschreitende Verlust der Artenvielfalt verlangen mehr denn je nach innovativen und praxistauglichen Lösungen." Gerade im Mittelstand liegen nach Bondes Worten „große Potenziale, wirtschaftliche Entwicklung und Umweltschutz miteinander zu verbinden. Diese Potenziale wollen wir mit der DBU weiter erschließen."

Förderung innovativer Ideen zum Schutz der Umwelt mit Fokus auf mittelständische Betriebe

Der aus Freiburg stammende Bonde leitet die Deutsche Bundesstiftung Umwelt seit 2018. Dazu gehören auch die DBU-Tochtergesellschaften, das DBU Naturerbe GmbH und das Zentrum für Umweltkommunikation GmbH.

Nr. 152/2026

Klaus Jongebloed

Lea Kessens

DBU-Pressestelle
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon +49 541 9633-521
Mobil +49 171 3812888
presse@dbu.de
www.dbu.de

Zuvor war er Landesminister in Baden-Württemberg, Mitglied des Deutschen Bundestages und Unternehmensberater in der *Cleantech*-Branche. Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt fördert aus den Erträgen ihres Stiftungskapitals bundesweit innovative Lösungen zum Schutz der Umwelt, insbesondere in Zusammenarbeit mit mittelständischen Unternehmen. Durch das DBU Naturerbe kümmert sie sich auf rund 70.000 Hektar um Naturschutzflächen in zehn Bundesländern – und sichert so nicht nur wertvolle Lebensräume, sondern leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Arten- und Naturschutz.

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de

Nr. 152/2026 Klaus Jongebloed Lea Kessens	**DBU-Pressestelle** An der Bornau 2 49090 Osnabrück Telefon +49 541 9633-521 Mobil +49 171 3812888 presse@dbu.de www.dbu.de	YouTube